Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	GB1 Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	100.1 Projektleitung Döppersberg Martina Langer +49 202 563 4286 +49 202 563 8511 martina.langer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.04.2021
	Drucks.-Nr.:	**VO/0543/21** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.04.2021	**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**	**Entgegennahme o. B.**

Neugestaltung Döppersberg - Baustellenbericht

Grund der Vorlage

Der Bericht ist ergänzend zu den Ausführungen im Controllingbericht zu verstehen.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschlussfassung entgegen genommen.

Unterschrift

Meyer

Begründung

1. Natursteinfassade

Die juristische Auseinandersetzung auf der Grundlage der Mangelanmeldung an den Hersteller und den Planer wird weiter vorbereitet. Als erstem Schritt wurden die ARGE Wittfeld/MBN (Hersteller) und die ARGE GKK/HIG (Planer) zur Zahlung eines Kostenvorschusses in Höhe von rd. 6,5 Mio. EUR aufgefordert. Die Höhe entspricht der bereits bekannten Kostenhöhe für eine Erneuerung der Fassade.

Die Natursteinfassade wird in regelmäßigen Abständen begangen und beobachtet.

Im März 2021 wurden im Auftrag der Stadt auf einer Musterfläche lose bzw. sich lösende Steinteile unter Aufsicht des Gutachters entfernt. Dabei wurden hauptsächlich kleine, aber auch einige große sogenannte Scherben entfernt.
Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit wird die Befahrung im April 2021 auf die gesamte Fassade ausgeweitet werden. Die Befahrung soll auf Anraten des Gutachters 2x jährlich durchgeführt werden.

2. Wupperpark

Baustellenbericht:
Die Verstärkung der Wuppermauer ist abgeschlossen, die Geländer werden Mitte April 2021 montiert.
Die Erstellung der Gebäude Infopavillon und Café Cosa liegen soweit im Zeitfenster und mit den Arbeiten der Freiflächen wird Anfang Mai 2021 begonnen.

3. Hochbau und Tiefbau

Parkdeck&Mall

Die Mängellisten werden durch die ARGE Wittfeld/MBN weiter sukzessive abgearbeitet.
Die Ursachen für die Undichtigkeiten an den Tageslichtöffnungen in der Mall wurden durch einen von Seiten der Stadt beauftragten Sachverständigen festgestellt.
Der Mangel wird gegenüber der ARGE weiter aufrechterhalten.
Ein Sanierungskonzept der ARGE Wittfeld/MBN steht weiter aus.

Nach starken Regenfällen waren an 2 Stellen der Decke im Parkdeck Undichtigkeiten mit geringen Wassermengen zu beobachten. Der Bereich wird bei geeigneten Temperaturen verpresst.

Historisches Empfangsgebäude

Die Fassade wurde an die DB übergeben.
Der an Gesimsen und im Sockelbereich des Natursteins aufgetretene Algenbefall ist der ARGE als Mangel angemeldet.
Auch hier wurde ein Gutachter eingeschaltet.
Von Seiten der Stadt wurden Musterflächen vorbereitet, um geeignete Imprägnierungen anzulegen. Dazu muss die Witterung erst noch trockener werden.

Elisabeth-Schniewind-Str. (im Projekt sog Zufahrt West)

Die Planung der Zufahrt West wird vorbereitet, die Randbedingungen werden mit den Beteiligten abgestimmt. Insbesondere mit der DB AG sind hier noch viele Abstimmungen erforderlich.

4. Förderung und Finanzierung

Der Landesrechnungshof hat erstmalig die Bezirksregierung zu den Fördermaßnahmen geprüft. Die Bezirksregierung hat die Stadt angeschrieben, die Stadt bereitet die Beantwortung der Fragen vor. Im Ergebnis ist noch mit weiteren Gesprächen und Erläuterungen zu rechnen.

Die Projektabrechnung wird bereits vorbereitet und ist Grundlage für die dann zu erstellenden Verwendungsnachweise.